

**General Terms and Conditions of the cosmetics trade fair
BEAUTY FORUM MUNICH**

Veranstalter / Organiser:



Health and Beauty Trade Fairs GmbH
Karl-Friedrich-Str. 14-18
76133 Karlsruhe
Germany

Tel: + 49 (0)721 165-0
Fax: + 49 (0)721 165-126
service@health-and-beauty.com
www.beauty-fairs.com

Registergericht Mannheim
HRB 109058 Mannheim
USt-ID: DE 81385910
Geschäftsführer: Jürgen Volpp

Internationale Fachmesse der Kosmetik

Teilnahmebedingungen

1. Titel der Veranstaltung
2. Veranstalter
3. Veranstaltungsort
4. Dauer und Öffnungszeiten
5. Warenangebot
6. Beteiligungspreise und weitere Gebühren
7. Zahlungsbedingungen
8. Anmeldung
9. Zulassung/Platzierungsangebot/Vertragsabschluss
10. Mitaussteller und Gemeinschaftsstände
11. Rücktritt und Nichtteilnahme
12. Ausstellungsgüter, Verkaufsregelung
13. Ausstellerausweise
14. Katalog
15. Werbung im Messegelände
16. Ausstellungsversicherung
17. Haftpflicht/Versicherung/Haftungsausschluss
18. Gewerblicher Rechtsschutz
19. Betrieb der Messestände
20. Aufbau und Gestaltung der Stände
21. Technische Leistungen
22. Entsorgung, Reinigung
23. Bewachung
24. Hausrecht
25. Vorbehalte
26. Schlussbestimmungen

1. Titel der Veranstaltung

BEAUTY FORUM MÜNCHEN
International Congress & Trade Fair

2. Veranstalter

Health and Beauty Trade Fairs GmbH
Karl-Friedrich-Str. 14-18, 76133 Karlsruhe, Deutschland
Tel.: + 49 (0)721 165-0, Fax: + 49 (0)721 165-126
E-Mail: arndt.nickel@health-and-beauty.com
Internet: www.health-and-beauty.com

International Trade Fair of Cosmetics

Conditions of Participation

1. Title of event
2. Organizer
3. Venue
4. Dates and opening times
5. List of exhibits
6. Participation fees and other charges
7. Terms of payment
8. Application
9. Admission/offer/contract conclusion
10. Co-exhibitors and group stands
11. Cancellation and non-participation
12. Exhibits, sales regulation
13. Exhibitor passes
14. Catalogue
15. Publicity activities in the exhibition grounds
16. Exhibition insurance coverage
17. Third-party liability/insurance/exclusion of liability
18. Patents and registered designs
19. Operation of exhibition stands
20. Stand construction and design
21. Technical services
22. Waste disposal/Stand cleaning
23. Security
24. Domestic authority
25. Force majeure
26. Final Conditions

1. Title of event

BEAUTY FORUM MUNICH
International Congress & Trade Fair

2. Organiser

Health and Beauty Trade Fairs GmbH
Karl-Friedrich-Str. 14-18, 76133 Karlsruhe, GERMANY
Phone: + 49 (0)721 165-0, Fax: + 49 (0)721 165-126
E-mail: arndt.nickel@health-and-beauty.com
Internet: www.health-and-beauty.com

3. Veranstaltungsort

Messe München, Messegelände Riem
81823 München,
Germany

4. Dauer und Öffnungszeiten

Aufbauzeit:

Mittwoch bis Freitag vor der Messe: 7.00h-22.00h zum Teil versetzter Aufbau im Bereich Salon Accessoires (s. Aufbaurundschreiben ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung)

Laufzeit:

Samstag
Öffnungszeiten: 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag
Öffnungszeiten: 09.00 – 17.00 Uhr

Abbauzeit:

Sonntag ab 17.30 Uhr bis Montag, 16.00 Uhr
Siehe auch technisches Rundschreiben vor jeder Messe.
Änderungen vorbehalten.

5. Warenangebot

- _ Kosmetik Orderbereich ohne Direktverkauf
- _ Direktverkaufsbereich Kosmetik Direkt
- _ Präparative, apparative, dekorative Kosmetik
- _ Körperpflege
- _ Parfüms
- _ Treffpunkt Fuß: Fußpflegemittel/-geräte
- _ Solarien
- _ Solarkosmetik
- _ Nail-Design/Nagelpflege
- _ Permanent-Make-up
- _ Farb- und Stilberatung
- _ Ladenbau/Ladenausstattung
- _ Berufsbekleidung
- _ Verpackung
- _ Werbung
- _ Verlage
- _ Verbände
- _ Salon Accessoires
- _ Naturkosmetik
- _ Ästhetisch/ Plastische Chirurgie
- _ Wellness
- _ Dienstleistungen

6. Beteiligungspreise und weitere Gebühren

Für die BEAUTY FORUM MÜNCHEN sind folgende Netto-Beteiligungspreise festgesetzt worden. Die Preise verstehen sich je Quadratmeter Bodenfläche (ohne Standbau, Ausstattung etc.):

HALLENFLÄCHEN

Reihenstand (1 Seite frei)	128,00 €/ qm
Eckstand (2 Seiten frei)	134,00 €/ qm
Kopfstand (3 Seiten frei)	141,00 €/ qm
Blockstand (4 Seiten frei)	147,00 €/ qm
COSMETIC exklusiv Zuschlag	360,00€/Stand
Zusätzlicher Ausstellerausweis	20,00€/ Stück

3. Venue

Munich International Trade Fair, Riem exhibition centre
81823 Munich, Germany

4. Dates and opening times

Stand construction:

Wednesday to Friday before the exhibition: 7.00h-22.00h with partially variable construction times in the Salon Accessories area (see stand construction letter to be sent about 4 weeks before the event).

Duration:

Saturday
Opening times: from 9:00 am – 6:00 pm
Sunday
Opening times: from 9:00 am – 5:00 pm

Stand dismantling:

Sunday from 5:30 pm to Monday, 4:00 pm
Please consider the technical information before the beginning of the fair. Subject to change without notice.

5. List of exhibits

- _ Cosmetics ordering area with no direct sales
- _ Direct sales area for cosmetics
- _ Skin care cosmetics, decorative cosmetics, cosmetics for apparative use
- _ Toiletries and personal care products
- _ Perfumes
- _ Meeting Point Foot: Pedicure products/apparatus
- _ Solaria
- _ Solarium cosmetics
- _ Manicure/nail design
- _ Permanent Make-up
- _ Colour and style consultancy
- _ Shop building/Shop fitting
- _ Work clothes
- _ Packaging
- _ Promotional materials
- _ Publishers
- _ Trade associations
- _ Salon Accessoires
- _ Natural cosmetics
- _ Aesthetic/plastic surgery
- _ Wellness
- _ Services

6. Participation fees and other charges

The following net participation fees have been set for BEAUTY FORUM MUNICH. The fees are per sqm ground space (without construction, equipment etc.):

HALLS

Row stand (1 open side)	128.00 €/ sqm
Corner stand (2 open sides)	134.00 €/ sqm
End-of-row stand (3 open sides)	141.00 €/ sqm
Island stand (4 open sides)	147.00 €/ sqm
Additional fee COSMETIC exclusive	380,00€/ stand
Additional exhibitor pass	20,00 € each

SALON ACCESSOIRES

Standbeteiligung Aufpreis/ qm	25,00 €/ qm
Entgelt für Mitaussteller Accessoires	
Bereich	576,00 €/ Firma
Entgelt für Mitaussteller auf Ständen	280,00 €/ Firma
Rücktrittsgebühr bis zur Zulassung	1000,- €/ Firma
Zusätzlicher Ausstellerausweis:	20,00 €/ Stück

Entsorgungspauschale fällt bei jeder gebuchten Ausstellungsfläche an und wird nach der qm-Größe gestaffelt/ pauschal berechnet (s. Anmeldeformular Beteiligungspreise).

Obergeschosszuschlag je Quadratmeter überbauter und begehbarer Fläche bei zweigeschossigem Standbau: 40% des jeweiligen Beteiligungspreises.

Die Entgelte für Dienstleistungen sind auf den jeweiligen Bestellformularen aufgedruckt.

Die Mindestgröße eines Standes beträgt 12 qm. Kleinere Flächen werden nur überlassen, wenn sich solche Flächen aus der Aufplanung zwangsläufig ergeben. Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet. Alle nicht rechtwinkligen Flächen werden mit rechtwinkliger Ergänzung angesetzt. Vorsprünge, Pfeiler, Säulen sowie Flächen für Installationsanschlüsse werden mit berechnet. Der Beteiligungspreis schließt keine Stand-begrenzungswände ein.

Jeder Aussteller erhält für einen Stand bis 15 qm Größe 3 Ausstellerausweise kostenfrei. Für jede weiteren angefangenen 10 qm wird ein weiterer Ausstellerausweis bis zur Höchstzahl von 50 kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche kostenpflichtige Ausstellerausweise können zu gegebener Zeit beim Messeveranstalter schriftlich bestellt werden und können während des Aufbaus im Messebüro vor Ort abgeholt werden. Für jeden Mitaussteller werden nach Zahlung der Mitausstellergebühr 2 Ausstellerausweise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Beteiligungspreis und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, neben denen die Umsatzsteuer in der jeweils für den Zeitpunkt der Veranstaltung gesetzlich festgesetzten Höhe berechnet wird und zu entrichten ist.

7. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmerechnung wird dem Aussteller nach Abschluss des Ausstellungsvertrages übersandt. Die Rechnung gilt zwei Werktage nach Rechnungsdatum als zugegangen. Dem Aussteller bleibt es unbenommen, den Nichtzugang bzw. den Zugang zu einem anderen Zeitpunkt zu beweisen.

Beanstandungen sind unverzüglich nach Zugang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht mehr anerkannt.

Alle vom Veranstalter erstellten Teilnahmerechnungen sind mit dem Zugang fällig und spätestens bis zum angegebenen Zahlungstermin (regelmäßig ist der Zahlungstermin auf der Rechnung angegeben, ansonsten zum in einem Begleitschreiben oder sonstigen Schreiben genannten Zahlungstermin) ohne Abzug in voller Höhe brutto zu bezahlen. Rechnungen über sonstige Leistungen oder Lieferanten, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind vom Leistungs- oder Lieferzeitpunkt, spätestens ab dem Zugang der Rechnung fällig.

Werden Rechnungen auf Weisungen des Ausstellers an einen Dritten gesandt, so bleibt der Aussteller gleichwohl der Schuldner. Aufrechnungen mit Gegenforderungen durch den Aussteller sind nur zulässig, wenn diese Forderung vom Veranstalter anerkannt

SALON ACCESSOIRES

Supplement for shared stand/ sqm	25,00 €/ sqm
Fee for co-exhibitors in the accessoires area	576.00 €/ company
Fee for co-exhibitors on stands	280.00 €/ company
Penalty for rescission before final booking confirmation	1000.00 €/ company
Additional exhibitor pass	20,00 € each

Each stand or exhibition space booked will be charged a flat fee for waste disposal which will be calculated on the basis of the stand area (see booking form participation prices).

First floor supplement per square metre of raised and useable floor area on double-decker stands: 40% of the applicable stand rental price.

Charges for services are printed on the respective order forms.

The normal minimum stand space is 12 sqm. Smaller areas can be rented only if they become available when the site plan has been finalized. Space will be provided in units of one square meter. Fractions of a square metre will be charged as a full square meter. In computing the charge for space that is not rectangular, the area making up a rectangle will be included. Projections, pillars, columns and space for services connections will all be included in space costs. The participation costs do not include stand partition walls.

Every exhibitor will receive 3 exhibitor passes, free of charge, for a stand measuring up to 15 sqm. One further exhibitor pass will be made available for each additional 10 sqm, or part thereof, up to a maximum of 50 passes. Shops: up to 60 sqm of shop space - 4 exhibitor passes free of charge, up to 85 sqm of shop space - 5 passes, up to 120 sqm of shop space - 6 passes, and up to 150 sqm of shop space - 7 passes free of charge. Additional exhibitor passes, for which the exhibitor will be invoiced, can be ordered in writing from the organiser in due course and may be collected during the exhibition build-up period from the exhibition office on site. 2 exhibitor passes, free of charge, will be available to each co-exhibitor on payment of the co-exhibitor fee.

The participation fee and all other charges are net prices, to which will be added, and which must be paid, the turnover tax legally in force at the time of the event.

7. Terms of payment

The invoice covering participation in the BEAUTY FORUM event will be sent to the exhibitor after the contract of participation has been confirmed. The invoice will be considered to have been delivered two working days after the invoice date. The exhibitor is at liberty to notify the organiser of failure of the invoice to be delivered, or of delivery at a different time.

Any objections must be made in writing immediately after delivery of the invoice. Later complaints or objections will not be considered.

All of the exhibitor invoices sent out by the organiser are due for payment at the time of their delivery, and at the latest on the payment date given (normally the due date for payment is specified on the invoice, otherwise in an accompanying letter or other form of written communication). Payment is due in full with no deductions or discounts. Invoices covering other services or suppliers, which are shown separately in the contract, are due for payment at the time of delivery of those goods or services, or at the latest on

oder rechtskräftig festgestellt worden sind. Einzahlungen an den Veranstalter werden unter Angabe der Rechnungsnummer und Hinweis auf die BEAUTY FORUM MÜNCHEN auf nachfolgend aufgeführtes Konto erbeten:

Health and Beauty Trade Fairs GmbH
Karl-Friedrich-Str. 14-18, 76133 Karlsruhe
Deutsche Bank Karlsruhe: Bankleitzahl 660 700 04,
Kontonummer 0216051
IBAN: DE 79660700040021605100
BIC DEUTDESM660

Mit Eintritt des Verzuges werden Zinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz berechnet. Der Veranstalter kann bei Nichteinhaltung der Zahlungstermine durch den Aussteller (auch wegen nicht vollständig bezahlter Fläche) die Kündigung hinsichtlich der gesamten zugelassenen Fläche erklären und darüber anderweitig verfügen. Hinsichtlich des Rücktrittsentgelts bzw. Kosten- bzw. Aufwandsersatz gilt Ziffer 11.

Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen kann der Veranstalter das eingebrachte Standausrüstungs- und Messegut des Ausstellers aufgrund des Pfandrechts, das dem Aussteller dann zusteht, zurückbehalten und verwerten. § 562 Satz 2 BGB findet keine Anwendung, sofern keine ausreichende Sicherheit bereits besteht. Der Veranstalter kann, wenn die Bezahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt, die zurückgehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen. Für Beschädigungen und/oder Verlust des Pfandgutes haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

8. Anmeldung

Aussteller sind Hersteller, Händler oder gewerbetreibende Unternehmen.

Die Anmeldung kann ausschließlich nur mit den vom Veranstalter hierfür vorgesehenen Formblättern erfolgen. Die Anmeldeformulare sind vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben an den Veranstalter zurückzusenden. Den Zugang der Anmeldung hat der Aussteller zu beweisen.

Mit der Anmeldung anerkennt der Aussteller die Teilnahmebedingungen und die später ergehenden technischen Richtlinien.

Die Exponate sind genau anzugeben. Zur genaueren Darstellung sind auf Verlangen des Veranstalters Prospekte und Produktbeschreibungen einzureichen. In der Anmeldung aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt.

Besondere Platzwünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden, stellen keine Bedingungen für eine Teilnahme dar. Der Aussteller hat keinen Anspruch auf einen bestimmten Platz. Ein Konkurrenzausschluss wird nicht zugestanden. Der Veranstalter entscheidet frei und in eigener Kompetenz, ob und welche anderen Aussteller er zulässt. Die Anmeldung ist verbindlich, unabhängig von der Zulassung seitens des Veranstalters.

Die Anmeldung ist erst mit ihrem Eingang im Original oder Fax, und sofern vom Veranstalter verlangt, nach Eingang des Garantiebetrages beim Veranstalter als rechtlich erfolgt anzusehen. Die Anmeldung ist für den Aussteller bindend bis zum Vertragsabschluss oder endgültigen Nichtzulassung. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Sollte der Eingang versehentlich nicht bestätigt werden, erwachsen dem Aussteller hieraus keine Rechte. Zum Zwecke der automatischen Verarbeitung der Anmeldung werden die Angaben gespeichert und ggf. zum Zwecke der Vertragsvollziehung an Dritte bzw. zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse an einzelne Dienstleister für messebegleitende Services weitergegeben. Der Aussteller kann jederzeit seine Einwilligung über die Weitergabe von

receipt of the relevant invoice. If an invoice is sent to a third party at the request of the exhibitor the exhibitor nevertheless continues to be the debtor. Offsetting of the invoice against counterclaims by the exhibitor are permitted only if such counterclaims are recognised and accepted by the organiser, or have been legally confirmed. Payments to the organiser should be made, with reference to the invoice number and BEAUTY FORUM MUNICH, to the following account:

Health and Beauty Trade Fairs GmbH
Karl-Friedrich-Str. 14-18, 76133 Karlsruhe
Deutsche Bank Karlsruhe: Bank sort code: 660 700 04,
Account number 0216051

Delays in payment will incur interest at a rate of 5% per annum over and above the basic bank rate. The organiser reserves the right, in the case of non-payment by the exhibitor (also in the case of space not fully paid for), to cancel the space rental contract in its entirety and to dispose of the space at the organisers' discretion. Point 11 refers to the question of compensation, expenses and costs payable in the case of withdrawal.

To compensate for any outstanding debts the organiser reserves the right to seize the exhibitors stand equipment and exhibits, to place a lien on and to dispose of such items. § 560, para. 2 of the German civil code (as laid down in the Bundesgesetzbuch) does not apply in so far as no adequate surety already exists. The organiser can, if payment is not received within the specified period and after advising the exhibitor in writing, sell the seized goods at their own discretion. The organizer takes no responsibility for loss or damage to goods being held as security other than in cases of deliberate damage or gross negligence

8. Application

Exhibitors may be manufacturers, distributors or trading companies. Application can be made only on the form provided for that purpose by the organiser. The application forms are to be completed in their entirety, signed by a legal signatory, and returned to the organisers. The exhibitor is responsible for ensuring, and where necessary evidencing, the delivery of the application form.

In submitting an application the exhibitor agrees to accept the conditions of participation and the technical regulations, which will be provided subsequently.

Precise details of the exhibits are to be supplied. For further clarification the organiser may request leaflets and/or product descriptions which the exhibitor agrees to provide. Any additional conditions or reservations appended to the application will not be taken into consideration.

Requests for special stand positions, which will be considered as far as possible, do not constitute a condition of the application. The exhibitor has no claim to a specific stand position. Exhibitors have no specific entitlement for their competitors to be excluded. The organiser will freely decide, using his own discretion, whether and which other exhibitors will be admitted. The application is binding on the exhibitor, regardless of acceptance by the organiser of any other applications.

The application is regarded as legally executed only on its delivery to the organiser, as an original document or by fax, and, where the organiser requests, after receipt by the organiser of the monies to be paid as a guarantee. The application is binding on the exhibitor until a contract of participation has been concluded, or a final rejection of the application has been made by the organiser. Receipt of the application will be acknowledged in writing. Should the application, in error, not be acknowledged, this does not confer any rights on the exhibitor. In order to be able to process applications automatically the data supplied is recorded, and may

Informationen über Folgeveranstaltungen, veranstaltungsbezogene Werbung und an die Auslandsvertretungen/ Tochterunternehmen widerrufen. Anmeldeschluss: s. Anmeldung bzw. Rundschreiben pro Jahr.

9. Zulassung/Platzierungsangebot/Vertragsabschluss

Der Aussteller erwirbt mit der Anmeldung keinen Anspruch auf die Zulassung zur Veranstaltung und auf Vertragsabschluss. Aussteller der Beauty Forum München sind die Hersteller der Exponate. Handelsfirmen können nur zugelassen werden, wenn sie für die auf der Messe präsentierten Produkte und Leistungen den Nachweis erbringen, dass die allein berechtigt sind, diese unter Ausschluss des Herstellers zu zeigen und zu vertreiben. Dadurch sollen Doppelbesetzungen mit Erzeugnissen aus der gleichen Produktion ausgeschlossen werden. Auch eine wiederholte Zulassung und Vertragsabschluss lassen kein Recht auf Zulassung und Vertragsabschluss entstehen. Der Veranstalter ist unter Berücksichtigung des Gleichheitsgrundsatzes und der vorhandenen Ausstellungsfläche berechtigt, unter den Ausstellern eine Auswahl vorzunehmen. Hierbei hat der Veranstalter sachliche Gründe zu berücksichtigen, z.B. Zielsetzung der Veranstaltung, Angebote bzw. Exponate des Ausstellers, Größe sowie Art und Gestaltung des Ausstellungsstandes des Ausstellers, sind die angemeldeten Produkte schon durch andere Aussteller abgedeckt, Zuverlässigkeit und Seriosität des Ausstellers. Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Grundsätzlich werden deshalb nur Aussteller zugelassen, deren angemeldete Produkte und Leistungen dem Angebot der Veranstaltung entsprechen und die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Über die Teilnahmeberechtigung von Ausstellern und Exponaten entscheidet, ggf. nach Anhörung des zuständigen Ausschusses, der Veranstalter.

Aussteller, die in der Vergangenheit oder in Bezug auf jetzige Veranstaltungen ihren Verpflichtungen dem Veranstalter gegenüber nicht nachgekommen sind oder in der Vergangenheit oder in Bezug auf die jetzige Veranstaltung gegen die Teilnahmebedingungen, technischen Richtlinien oder gesetzlichen Bestimmungen verstoßen haben, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Hat der Veranstalter den Aussteller zugelassen, so wird die Zulassung/Auftragsbestätigung gegenüber dem Aussteller durch den Veranstalter nach dessen Wahl in Form der Übersendung der Zulassung/Auftragsbestätigung oder eines Platzierungsangebotes oder einer Auftragsbestätigung mitgeteilt. Der Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller ist geschlossen: bei Übersendung der Zulassung/ Auftragsbestätigung mit dem Zugang der Bestätigung der Zulassung/Auftragsbestätigung beim Aussteller, bei der Übersendung eines Platzierungsangebotes mit der schriftlichen Annahme des Platzierungsangebotes durch den Aussteller und dessen Eingang bei dem Veranstalter. Der Zulassung/Auftragsbestätigung wird ein Hallenplan, aus dem die Lage des Standes ersichtlich ist, und dem ggf. ein Geländeplan mit Kennzeichnung der Halle beigegefügt. Die mit der Übersendung der Auftragsbestätigung/Zulassung bzw. der Auftragsbestätigung zugewiesene Platzierung ist für den Aussteller bindend. Er hat keinen Anspruch auf eine anderweitige Platzierung. Wünscht der Aussteller bei der Übersendung eines Platzierungsangebots durch den Veranstalter eine andere Platzierung ist der Veranstalter nicht verpflichtet, diesem Wunsch nachzukommen. Einigen sich Veranstalter und Aussteller in diesem Fall nicht auf eine bestimmte Platzierung, ist weder eine Zulassung erfolgt noch ein Ausstellungsvertrag geschlossen.

Die Aufnahme in den Ausstellungskatalog, die Ausstellung von Ausstellerausweisen und die Freihaltung der zugewiesenen

be passed on to third parties to enable individual service providers to carry out their work and/or to provide exhibition related services. The exhibitor can, at any time, revoke his agreement to the sending of information on further events, promotions relative to forthcoming events and any foreign representatives/subsidiaries.

Final date for applications: see the application form or the information that is circulated each year.

9. Admission/offer/contract conclusion

The submission of an application does not confer on the exhibitor any right to be admitted to the event or to a contract of participation. Exhibitors at Beauty Forum Munich are the manufacturers of the items being exhibited. Dealers and distributors will be admitted only if they can provide evidence that they have the sole rights to display and market the products in the absence of the manufacturer. In this way the duplication of products from the same manufacturer shown on different stands will be avoided. Admission of the exhibitor to previous events does not constitute any claim to admission and participation in any subsequent event. Based on the principle of equal treatment for all and the exhibition space available, the organiser reserves the right to select from amongst the applicants those who will be admitted. In doing this the organiser will take into consideration certain relevant factors such as the objectives of the event, the exhibits or services offered by the applicant, the size, type and design of the proposed exhibition stand, whether the products to be exhibited are already being shown by another exhibitor, and the reliability and serious nature of the applicant. Receipt of payment is not conclusive.

In principle therefore only those exhibitors will be admitted whose products and services are suitable for inclusion, considering the character and objectives of the event, and which meet the aforementioned conditions. The organiser reserves the sole right to decide which exhibitors and exhibits will be admitted, where necessary after consultation with the responsible committee. Exhibitors who, in the past or in relation to the current event, have failed to meet their obligations in relation to the organisers, or who have, in the past or in relation to the current event, contravened the conditions of participation or the technical regulations, or who have committed illegal acts, may be excluded from the event.

Once the exhibitor's participation has been accepted by the organiser, the organiser will advise the exhibitor, in a manner of the organiser's choosing, by sending an acceptance/contract of participation, or an offer of a specific stand space, or a confirmation of contract. The contract concluded between the exhibitor and the organiser is considered as confirmed, in the case where an acceptance/contract of participation is sent, on delivery of the accepted contract of participation, or, in the case an offer of a specific stand space is made, by the written acceptance of the space offer by the exhibitor and the delivery of such acceptance to the organisers. A plan of the exhibition hall indicating the location of the stand, and where appropriate a site plan indicating the position of the hall, will be supplied to the applicant. The space indicated on the plan to be sent with the acceptance/contract of participation is binding on the exhibitor. The exhibitor has no claim to alternative stand space allocation. Should the exhibitor, on receipt of an offer of a specific stand space, wish for alternative stand space allocation the organiser has no obligation to accede to this wish. Should the organiser and the exhibitor fail to agree on the specific stand space being offered then the participation of the exhibitor is not accepted and there is no contract between the parties

The inclusion of the exhibitor in the exhibition catalogue, the production of exhibitor's accreditation documents (admission pass etc.) and access to the exhibition stand site, will occur only after

Platzierung, erfolgt erst nach Eingang des Beteiligungs- bzw. Teilnehmerpreises, die binnen der in Ziff. 11 geregelte Fristen bei dem Veranstalter einzugehen hat. Erfolgt diese Zahlung nicht fristgerecht, ist der Veranstalter berechtigt, nach seiner Wahl die Zulassung zu widerrufen und von dem Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen und/oder Schadensersatz zu verlangen und/oder die Zulassung und den Vertrag bestehen zu lassen, in diesem Fall besteht die Verpflichtung zu Zahlung eines Betrages in Höhe von 25% des Teilnahmebetrages. In jedem Fall hat der Aussteller sein Recht verloren, an der Veranstaltung teilzunehmen und ist der Veranstalter berechtigt, die Fläche anderweitig zu vergeben.

Der Veranstalter ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen sind. In diesem Fall ist der Veranstalter zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags und, sofern die Voraussetzungen einer Täuschung vorliegen, zur Anfechtung berechtigt. Ist die Fläche aus nicht vom Veranstalter verschuldetem Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung des Beteiligungspreises. Der Veranstalter kann, wenn es die Umstände zwingend erfordern, unter Darlegung der Gründe – abweichend von dem Platzierungsangebot und/oder der mit der Auftragsbestätigung/Zulassung verbundenen Platzierungsanweisung und unter

Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Aussteller – einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße geringfügig verändern. Er behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen sowie Durchgänge zu verlegen, wodurch dann wiederum Verlegung der Standplätze und Standgröße zulässigerweise erfolgen können.

Eine Forderung auf Schadensersatz steht dem Aussteller in den vorgenannten Fällen, insbesondere also Nichtzulassung, Nichtberücksichtigung des Platzierungswunsches, Änderung der bereits erfolgten Platzierung, Verringerung der Standgröße, Widerruf bzw. Anfechtung der Zulassung, Rücktritt bzw. Anfechtung des Ausstellungsvertrages, Belegung der zugewiesenen Fläche aufgrund nicht fristgerechter Zahlung des Beteiligungspreises durch einen anderen Aussteller, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seine Erfüllungsgehilfen zu.

10. Mitaussteller und Gemeinschaftsstände

Ohne Genehmigung des Messeveranstalters ist es nicht gestattet, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder ohne Vergütung an Dritte abzugeben. Für Waren oder Firmen, die nicht in der Anmeldung genannt sind, darf auf dem Stand nicht geworben werden.

Die Aufnahme eines Mitausstellers hat der Hauptaussteller schriftlich beim Veranstalter zu beantragen. Der Hauptaussteller ist verpflichtet, sollte der Veranstalter die Mitaussteller schriftlich genehmigen, dem Mitaussteller vertraglich in Schriftform sämtliche Bedingungen aufzuerlegen, die auch der Hauptaussteller gegenüber dem Veranstalter zu erfüllen hat. Sollte der Veranstalter die Genehmigung verweigern, ist der Hauptaussteller verpflichtet, unverzüglich alle tatsächlichen und rechtlichen Maßnahmen zur Räumung des Standes durch den Mitaussteller zu ergreifen. Der Hauptaussteller haftet dem Veranstalter gegenüber für alle Nachteile und Schäden, die dem Veranstalter und/oder Dritten durch die nicht genehmigte Aufnahme eines Mitausstellers und/oder dessen nicht rechtzeitige Entfernung und Räumung

receipt by the organiser of the exhibitor participation fees, which must be paid within the time stated under point 11. If this payment is not made within the specified time the organiser reserves the right, at his discretion, to cancel the acceptance of the exhibitor in the event and to rescind the contract, and/or to demand damages from the exhibitor, and/or to allow the acceptance and contract to stand. In this latter case the exhibitor will be required to pay an additional sum equivalent to 25 percent of the original participation fee. In every case the exhibitor forfeits the right to take part in the event and the organiser is at liberty to make alternative use of the stand space, at the organiser's discretion.

The organiser reserves the right to cancel the acceptance of the exhibitor into the event if that acceptance was made based on false information, or if the conditions under which the exhibitor was accepted change or cease to be valid. In this case the organiser reserves the right to rescind or cancel the contract and, if the exhibitor has knowingly supplied false information, reserves the right to take legal action.

Should the stand space, through no fault of the organiser, not be available then the exhibitor may claim reimbursement of the participation fee that was paid. The organiser may, where circumstances make it absolutely necessary and after having explained the reasons, allocate the exhibitor stand space other than that which was confirmed in the original offer of space, and/or in the confirmation of contract of participation, or may slightly alter the size of the stand that has already been allocated, always taking into consideration its reasonable suitability for the exhibitor. The organiser reserves the right to lay out entrances, exits and aisles in the exhibition centre and exhibition halls to allow a more acceptable layout and size of the exhibition stands.

Only in the case of gross negligence by the organiser or his servants is the exhibitor at liberty to demand financial recompense in the above cases, in particular in the cases of non-acceptance of the exhibitor, failure to conform with the stand space wishes expressed by the exhibitor, changes to stand space already allocated, reduction in the size of the stand space, withdrawal or contesting of the acceptance, withdrawal or contesting of the exhibitor contract, allocation of the stand space to another exhibitor because of failure to pay in time specified.

10. Co-exhibitors and group stands

Without the prior consent of the organiser, exhibitors are not permitted to give their allotted stand either fully or in part to a third party, whether for payment or free of charge. Products or companies other than those specified on the application form cannot be advertised on the stand.

The inclusion of a co-exhibitor must be declared in writing to the organiser by the main exhibitor. The main exhibitor is required, should the organiser expressly approve in writing of the other co-exhibitors, to place before those co-exhibitors all of the terms and conditions of participation that the main exhibitor has to fulfil, and to require the co-exhibitors to formally accept those terms. Should the organiser decline to approve the co-exhibitors then the main exhibitor is required to take, at once, all necessary legal and physical steps to ensure the vacating of the stand by the co-exhibitors. The main exhibitor is responsible to the organiser for any loss or damage suffered by the organiser and/or by third parties, as a result of the unauthorised occupation of a stand by a co-exhibitor and/or as a result of the failure by that co-exhibitor to remove himself and his property from the stand in a timely manner. The organiser reserves the right to rescind any co-exhibitor approval with immediate effect and without prior warning and to cancel the exhibitor contract with immediate effect. In this case the main

entstehen. Wahlweise hat der Veranstalter das Recht, die Zulassung fristlos mit sofortiger Wirkung zu widerrufen und den Ausstellungsvertrag fristlos mit sofortiger Wirkung zu kündigen. In diesem Fall schuldet der Hauptaussteller eine Vergütung nach Ziff. 11.

In diesem Fall ist der Veranstalter berechtigt, den Stand auf Kosten des Hauptmieters räumen zu lassen. Der Aussteller verzichtet hiermit insoweit auf die Rechte des Einwands einer evtl. verbotenen Eigenmacht sowie evtl. Schadensersatzansprüche. Der Veranstalter nimmt den Verzicht bereits jetzt an. Es wird hiermit einvernehmlich geregelt, dass in diesem Fall dem Hauptaussteller keine Schadensersatzansprüche zustehen. Dasselbe gilt für den Mitaussteller. Sollten dem Mitaussteller Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter zustehen, verpflichtet sich der Hauptaussteller hiermit, den Veranstalter von diesbezüglichen Schadensersatzansprüchen und sonstigen evtl. Forderungen und Rechten des Mitausstellers gegenüber dem Veranstalter freizustellen.

Der Vertragspartner und damit Schuldner aller Verpflichtungen Gesamtschuldner für sämtliche Verpflichtungen, insbesondere auf Teilnehmerpreis sowie sonstige zu erbringende Entgelte. Die gemeinschaftlich ausstellenden Firmen sollen einen gemeinsamen Vertreter in der Anmeldung benennen.

11. Rücktritt und Nichtteilnahme

Bis zum Zugang der Zulassung (in Form einer Bestätigung, deren Auftragsbestätigung/Zulassung, verbindlichen Platzierung oder Übersendung eines Platzierungsangebotes oder Übersendung einer Auftragsbestätigung) ist der Rücktritt von der Anmeldung zulässig. Der Aussteller hat jedoch in jedem Fall eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 530,- zzgl. Umsatzsteuer zu zahlen. Bis dahin kann der Aussteller Wünsche auf eine Reduzierung der Standfläche äußern, ein Anspruch der Reduzierung der Standfläche besteht jedoch nicht.

Nach Zugang (in Form einer Auftragsbestätigung/ Zulassung mit verbindlicher Platzierung oder Übersendung eines Platzierungsangebotes) und damit nach Abschluss des Ausstellungsvertrags ist ein Rücktritt oder eine Reduzierung der Standfläche durch den Aussteller nicht mehr möglich. In diesem Fall hat der Aussteller den gesamten Beteiligungspreis und die tatsächlich erbrachte Leistungen zu zahlen. Der Austausch von nicht belegten Flächen (also die Belegung durch einen Aussteller, der bisher zugelassen war) durch den Veranstalter zur Wahrung des optischen Gesamtbildes ist zulässig und entbindet den Aussteller nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Belegt der Aussteller die ihm zugeteilte Standfläche nicht und kann diese Fläche vom Veranstalter anderweitig vermietet werden (also keine Belegung durch bloßen Austausch), dann hat der Aussteller 25% des Beteiligungspreises zzgl. MwSt. zu zahlen. Im Falle der nicht fristgerechten Zahlung des Beteiligungspreises ist der Veranstalter berechtigt, die Fläche anderweitig zu belegen. Im Falle eines Austausches (also ohne zusätzlichen neuen Aussteller) erlischt damit der Anspruch des Ausstellers auf Belegung der Flächen ab Zulassung des neuen Ausstellers, im Falle eines Austausches gegenüber dem anderen Aussteller, der die Fläche im Austausch mit dem nicht zahlenden Aussteller belegen kann.

Ist die dem Aussteller zugewiesene Fläche dagegen noch nicht belegt, kann der Aussteller diese noch bis zu den vorgenannten Zeitpunkten (Zulassung eines neuen Ausstellers bzw. Mitteilung des Austausches der Fläche) belegen, wenn er zuvor den vollständigen Beteiligungspreis an den Veranstalter gezahlt hat.

Belegt der Aussteller die Fläche nicht und kann die Fläche auch nicht anderweitig vermietet werden, ist der Aussteller verpflichtet, also auch dann, wenn ein Austausch der Flächen (keine Zulassung

exhibitor is required to make financial recompense in accordance with point 11.

The organiser here reserves the right to arrange for the stand to be cleared at the cost of the main exhibitor. The exhibitor hereby relinquishes his rights to possible claims for misappropriation of property and possible claim for loss or damages. The organiser regards these rights as having been relinquished. It is agreed between the parties that in this case the main exhibitor has no claim for damages. The same applies with regard to the co-exhibitor.

Should a co-exhibitor have any claim for damages against the organiser the main exhibitor agrees to release the organisers from any such claims and any other of the co-exhibitor's possible demands and rights with respect to the organiser.

The contract of participation is in any case between the organiser and the main exhibitor. The main exhibitor is liable for all debts and obligations arising from the contract, including cases where the co-exhibitor is approved by the organiser.

Co-exhibitors are all exhibitors who are represented on a stand with their own staff and own exhibits alongside the main exhibitor. Companies with close economic or organisational ties are also classified as co-exhibitors. Company representatives will not be admitted as co-exhibitors. Additionally represented companies are classified as those whose exhibits are shown by the exhibitor. Manufacturers of such equipment, machinery or other products which are necessary for the demonstration of an exhibitor's products are not regarded as co-exhibitors or as additionally represented companies.

In accordance with the admission regulations co-exhibitors can be entered into the catalogue with their full address, provided all fees have been paid and the necessary documents have been received within the specified time limits.

The organiser can authorise larger group stands provided that they are in keeping with the overall pattern of the event. Exhibitors of group stands are subject to all regulations. If a stand is allocated to two or more companies, each company will be jointly and severally liable to the organiser for all debts and in particular for the cost of participation and any other charges arising. Companies on such a joint stand should nominate a common representative on the application form.

11. Cancellation and non-participation

Withdrawal of an application can be made any time up until the receipt of formal acceptance of a request for participation (in the form of confirmation of acceptance, confirmation of a binding space allocation or a confirmation of contract). The organiser is, however, in case of withdrawal, entitled to a payment in respect of costs incurred, and in an amount of 530 Euros, plus VAT at the prevailing rate. Until that time the exhibitor may also request a smaller stand, although the organiser is not committed to acceding to this request.

After receipt by the exhibitor (in the form of an acceptance/ confirmation of contract with a firm stand space allocation, or an offer of stand space) of confirmation of an exhibitor contract then withdrawal from the contract or a reduction in the size of the stand is no longer permitted. In this case the exhibitor is required to pay the full stand rental fee and the cost of any services provided. An exchange of stand space (i.e. for a stand to be occupied by another exhibitor whose participation has already been accepted) by the organiser in order to ensure the overall visual impact is permitted, and does not release the exhibitor from his obligation to pay.

eines neuen Mieters) erfolgt. Wird die Fläche dagegen anderweitig vermietet, dann hat der Aussteller 25% des Teilnahmebetrages zzgl. MwSt. zu bezahlen.

In allen Fällen der Nichtbelegung der dem Aussteller zugewiesenen Flächen durch den Aussteller und wenn kein Rücktritt des Ausstellers vorliegt, in welchen diese nicht an neue Aussteller vermietet wurde, hat der Aussteller 25% des Teilnahmebetrages zzgl. MwSt. zu bezahlen. Dem Aussteller bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der dem Aussteller tatsächlich entstandene Aufwand geringer ist.

Bei Nichtteilnahme eines Mitausstellers ist das Mitaussteller aus der Zulassung und dem Ausstellungsvertrag bleibt auch im Falle einer Genehmigung der Mitausstellung der Hauptschuldner.

MitAussteller sind alle Aussteller, die neben dem Hauptaussteller auf dem Stand ausstellen oder erscheinen. Sie gelten auch dann als MitAussteller, wenn sie zu dem Hauptaussteller enge wirtschaftliche oder organisatorische Bindungen haben. Firmenvertreter werden als MitAussteller nicht zugelassen. Zusätzlich vertretene Hersteller solcher Geräte, Maschinen oder sonstiger Erzeugnisse, die zur Demonstration des Warenangebotes eines Ausstellers erforderlich sind und nicht angeboten werden, gelten nicht als MitAussteller. MitAussteller können aufgrund der Eintragungsbedingungen in den Katalog mit kompletter Anschrift aufgenommen werden, sofern die Entgelte bezahlt sind und die Unterlagen termingerecht vorliegen.

Größere Gemeinschaftsstände kann der Messeveranstalter genehmigen, wenn sie sich in die fachliche Gliederung der Veranstaltung einfügen lassen. Im übrigen gelten alle Bestimmungen für jeden Aussteller. Wird ein Stand zwei oder mehreren Firmen gemeinsam zugeteilt, so haftet gegenüber dem Messeveranstalter jede Firma als Entgelt vom Hauptaussteller voll zu zahlen. Der Rücktritt und die Nichtteilnahme des Hauptausstellers führt gleichzeitig zum Ausschluss und Widerruf der Zulassung des Mitausstellers oder zusätzlich vertretenen Unternehmens sowie zum Rücktritt vom Ausstellungsvertrag. Weder dem Hauptaussteller, noch dem Mitaussteller noch einem zusätzlich vertretenen Unternehmen stehen in diesem Fall Entschädigungs- und/oder Schadensersatzansprüche und/ oder Zuweisung einer Fläche zur alleinigen Nutzung zu. Wird die Eröffnung des gerichtlichen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers/MitAusstellers beantragt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen, ist der Veranstalter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Von dem Antrag des Verfahrens hat der Aussteller den Veranstalter in jedem Fall unverzüglich schriftlich zu informieren. Für die Zahlungsverpflichtungen gelten die vorstehenden Absätze entsprechend.

12. Ausstellungsgüter, Verkaufsregelung

Waren oder Leistungen, die in der Zulassung nicht aufgeführt sind, dürfen nicht ausgestellt oder angeboten werden. Nichtzugelassene Güter können durch den Messeveranstalter auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Aussteller verpflichtet sich bereits jetzt, die Wegnahme auf seine Kosten zu dulden und keine Rechtsmittel hiergegen einzulegen, insbesondere für den Fall einer evtl. verbotenen Eigenmacht. Ein darüber hinaus gehender Schadensersatzanspruch des Veranstalters bleibt diesem vorbehalten.

Jeder Aussteller darf nur die Güter und Leistungen vertreiben, die in der Zulassung aufgeführt sind. Im übrigen sind die gesetzlichen

Should the exhibitor not occupy the stand space allocated to him and the organiser is able to rent that space to another exhibitor (i.e. not a straightforward exchange of stands) then the exhibitor is required to pay 25 percent of the stand rental plus VAT at the prevailing rate.

Should the exhibitor fail to pay the stand rental costs by the due date the organiser reserves the right to make alternative arrangements for the use of the stand. Where an exchange of stands takes place (i.e. without the involvement of a new exhibitor) the exhibitor relinquishes his claim to occupy the original stand once the alternative exhibitor has been allocated that stand, and, in the case of an exchange, also relinquishes any claim against the alternative exhibitor who has been authorised to occupy that stand. If the stand allocated to the exhibitor has however not yet been re-allocated then a defaulting exhibitor may occupy the stand at any time prior to the point mentioned above (i.e. the acceptance of a new exhibitor and allocation to him of that stand, or notification of an exchange of stands), provided always that he has paid the full stand rental price to the organiser.

Should the exhibitor choose not to occupy the stand, and the stand cannot be otherwise rented, the exhibitor is obliged to pay the full amount, even if an exchange of stand space takes place (i.e. no new additional exhibitor). Should the stand however be rented to another exhibitor then the original exhibitor is obliged to pay 25 percent of the stand rental cost plus VAT at the prevailing rate.

In other cases of failure to occupy the stand space allocated to the exhibitor, and if the exhibitor has not previously withdrawn from the contract, and where this space cannot be rented to an alternative exhibitor, the exhibitor is obliged to pay 25 percent of the stand rental costs plus VAT. The exhibitor reserves the right to show that the actual costs incurred by the organiser are less than this figure. In the case of failure of a co-exhibitor to participate in the exhibition the sums due from the co-exhibitor are to be paid in full by the main exhibitor. Withdrawal by the main exhibitor, and his failure to participate, automatically results in withdrawal of acceptance of the co-exhibitors, or any other represented companies, and the exhibitor contract being cancelled. Neither the main exhibitor, nor any co-exhibitor, nor any other represented company has any claim for damages or compensation, nor do they have any claim to an alternative stand for their own use. Should any legal insolvency proceedings be commenced, making claim on the assets of the exhibitor or a co-exhibitor, or should any proceedings of that kind be dismissed due to lack of assets, then the organiser has the right to terminate the exhibition contract at once. In any case the exhibitor is obliged to inform the organiser immediately and in writing of the initiation of such proceedings.

The above paragraphs apply when defining the financial liability of the exhibitor towards the organiser.

12. Exhibits, sales regulation

Products or services not included on the admission document cannot be exhibited. The organiser has the right to remove non-approved exhibits at the cost of the exhibitor. The exhibitor accepts that such products will be removed at his cost and that he will not have recourse to any legal action to prevent this, particularly with respect to possible claims for misappropriation of property. The organiser nevertheless reserves the right to make a further possible claim for compensation

Each exhibitor may promote only those products and services detailed in the admission document. Furthermore all legal provisions (in particular the law covering the display of prices) must be respected. Sale and demonstration of exhibition goods is allowed only within the provisions of the approved guidelines.

The exhibitor's attention is drawn to the possible requirement for products to carry the "CE" mark. Should an exhibitor fail to follow

Bestimmungen (insbesondere das Recht über Preisauszeichnung) einzuhalten. Der Betrieb und die Vorführung der Ausstellungsstücke ist nur im Rahmen der zugelassenen Normen möglich und zugelassen.

Auf eine evtl. Kennzeichnung mit dem „CE“-Zeichen wird hingewiesen. Für den Fall der Nichteinhaltung von Teilnehmbedingungen, Hausordnung, sonstigen

Anweisungen des Veranstalters und gesetzlichen Bestimmungen haftet der Aussteller dem Veranstalter auf Schadensersatz. Der Aussteller ist verpflichtet, den Veranstalter von evtl. Verpflichtungen gegenüber Dritten, insbesondere auch Behörden, freizustellen, soweit sie seinen Stand und/oder seine Produkte bzw. Leistungen betreffen. In diesem Fall hat der Aussteller dem Veranstalter von allen diesbezüglichen Verpflichtungen, inkl. sämtlichen Zahlungen diese entweder selbst zu leisten oder dem Veranstalter unverzüglich zu ersetzen.

13. Ausstellerausweise

Die Ausstellerausweise (siehe Nr. 6 der Bedingungen) sind ausschließlich für die Aussteller, deren Standpersonal und Standbeauftragte bestimmt. Bei Missbrauch wird die Karte ersatzlos eingezogen.

14. Katalog

Der Messeveranstalter gibt den Katalog heraus. Über die Eintragungs- und Insertionsmöglichkeiten werden die Aussteller rechtzeitig von dem Messeveranstalter oder einem beauftragten Dritten ausführlich unterrichtet. Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen ist ausgeschlossen, mit Ausnahme bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Für den Inhalt von Eintragungen und evtl. daraus resultierenden Schäden ist der Auftraggeber/Aussteller verantwortlich. Sollte gleichwohl der Veranstalter haften, ist der Auftraggeber/ Aussteller verpflichtet, den Veranstalter von allen sich daraus ergebenden Ansprüchen, insbesondere Schadensersatzansprüchen, freizustellen.

15. Werbung im Messegelände

Exponate, Drucksachen und Werbemittel dürfen nur innerhalb des gemieteten Standes ausgestellt, nicht aber in den Hallengängen oder im Messegelände verteilt werden. Verstöße gegen diese Regelung werden je Verstoß unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhang mit einer Strafe in Höhe von je EUR 1000,- geahndet. Die Geltendmachung von Schadensersatz bleibt vorbehalten. Hinsichtlich der Außenwerbung wird auf das Dienstleistungsangebot des Messeveranstalters verwiesen.

Es sind nur messebezogene Werbemaßnahmen der Aussteller zulässig, die nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen oder weltanschaulichen oder politischen Charakter haben. Vergleichende und Superlativ-Werbung ist in Deutschland nur eingeschränkt zulässig bzw. vollkommen unzulässig. Der Messeveranstalter ist berechtigt, die Ausgabe und das Zurschaustellen von Werbemitteln, die zu Beanstandungen Anlass geben können, zu untersagen und vorhandene Bestände dieses Werbematerials für die Dauer der Veranstaltung sicherzustellen.

Optische, sich bewegende und akustische Werbemittel sind erlaubt, sofern sie den/die Nachbarn nicht belästigen, die messeeigene Ausruflanlage in den Hallen nicht übertönen und insgesamt den normalen Messeablauf nicht beeinträchtigen. Der Messeveranstalter kann bei Verstößen gegen diese Regelung einschreiten und Abänderung verlangen. Daneben ist eventuell

the conditions of participation, general housekeeping rules or other instructions from the organiser, or conform to legal requirements, then the exhibitor will accept liability, and be obliged to reimburse the organiser for any costs incurred as a result. The exhibitor also accepts responsibility to reimburse the organiser for any costs incurred with respect to third parties, and in particular the authorities, insofar as these costs are incurred as a result of his actions/his stand and/or his products or services. In this case the exhibitor agrees to accept responsibility for all financial liabilities and disbursements, or to immediately reimburse the organiser.

13. Exhibitor passes

The exhibitor passes (see No. 6) are exclusively for the exhibitor, his stand staff and representatives. In the case of misuse the passes will be withdrawn without replacement.

14. Catalogue

The organiser will publish the catalogue for the event. Exhibitors will be provided with full details of catalogue entries and advertising possibilities in good time, either by the organiser or by an appointed third party. No claims can be considered for incorrect, incomplete or omitted entries, unless by deliberate act of malice or gross negligence. The exhibitor shall be responsible for the content of the entries and for any damage incurred through the publication thereof. If any claim is made against the organiser then the exhibitor will indemnify the organiser against any liabilities arising as a result of his entry, and in particular against claims for damages.

15. Publicity activities in the exhibition grounds

Exhibits, and the distribution of leaflets and promotional material shall be confined to the exhibitors own stand area and are not permitted in the hall aisles or elsewhere in the exhibition centre. Any infringement of this regulation will be subject to a fine of 1,000 Euros, regardless of any further action that may be taken; The organizers reserve the rights to take action for damages. For advertising at the exhibition centre please see the Technical Regulations for further details.

Publicity shall be confined to the promotion of the exhibitor's products and shall not be in breach of statutory regulations or good taste, nor shall it be of an ideological or political nature. Comparative and superlative advertising is permitted in Germany only to a limited extent and only in specific circumstances, or is totally prohibited. The organiser reserves the right to prohibit the display or distribution of advertising matter that could give rise to offence and to confiscate existing stocks for the duration of the event.

Visual, mobile and acoustic publicity aids are permitted provided that they do not disturb neighbouring exhibitors, render inaudible the public address system in the halls or generally disrupt the smooth running of the exhibition. If these regulations are infringed the organiser can intervene and demand immediate modification. The approval and payment of fees may be required by GEMA (equivalent of the Performing Rights Society) for musical performances of any kind. The copyright laws must be observed.

If the organiser is required to intervene to resolve difficulties arising from promotional activities the exhibitor will not resist such intervention but will abide by the decision of the organiser. Should any claims be made against the organiser by third parties as a result of promotional activity by the exhibitor then the exhibitor is obliged to support the organiser in any legal process that may arise and to bear any resultant costs. The exhibitor will also indemnify the organiser against any liabilities or damages arising and will

die Genehmigung für musikalische Wiedergaben aller Art bei der GEMA gegen eine Gebühr erforderlich. Die Bestimmungen des Urheberrechts sind zu beachten.

Sollte der Veranstalter genötigt sein, gegen Werbemaßnahmen einzuschreiten, hat dies der Aussteller zu dulden. Ein Schadensersatzanspruch wird ausgeschlossen bzw. hierauf verzichtet der Aussteller bereits jetzt. Sollte der Veranstalter aufgrund von Werbemaßnahmen des Ausstellers von Dritten und/oder Behörden in Anspruch genommen werden, ist der Aussteller verpflichtet, den Veranstalter bei der Führung eventueller Rechtsverfahren zu unterstützen und die diesbezüglichen Kosten zu tragen sowie den Veranstalter von allen sich daraus ergebenden Verpflichtungen unter Einschluss von Schadensersatzzahlungen freizustellen und dem Veranstalter daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Der Aussteller übernimmt damit die volle Verantwortung für sämtliche Werbemaßnahmen.

16. Ausstellungsversicherung

Der Messeveranstalter hat einen Versicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen. Jeder Aussteller kann durch Antrag sein Teilnehmerrisiko gemäß diesem Rahmenvertrag auf eigene Kosten abdecken lassen. Aussteller, die den durch diesen Rahmenvertrag gebotenen Versicherungsschutz nicht bzw. nicht rechtzeitig in Anspruch nehmen, haben in Eigenverantwortung für entsprechenden Versicherungsschutz zu sorgen.

17. Haftpflicht/Versicherung/Haftungsausschluss

Der Messeveranstalter hat eine Haftpflichtversicherung für seine gesetzliche Haftung. In diesem Versicherungsvertrag ist der Aussteller eingeschlossen, jedoch subsidiär gegenüber seiner eigenen Haftpflichtversicherung. Im übrigen gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen (AHB). Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und dem Veranstalter unverzüglich angezeigt werden. Der Messeveranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Messegüter und Standeinrichtungen und schließt jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus.

Im Übrigen haftet der Messeveranstalter in jedem Fall nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Veranstalter haftet für schuldhaft verursachte Personen- und Sachschäden Dritter aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Bei Schäden gem. Abs. 1 haftet der Veranstalter auch für deren Erfüllungsgehilfen wie für eigenes Verschulden. Für Vermögensschäden, wie z.B. entgangener Gewinn, Produktionsstillstände, Pönalen etc. übernimmt der Veranstalter keine Haftung. In jedem Falle ist die Haftung auf einen Betrag von EUR 100.000,00 je Schadensereignis begrenzt. Das Standpersonal der Aussteller ist nicht eingeschlossen.

Ferner erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Messegaststätten und auf Sonderveranstaltungen, die nicht vom Veranstalter durchgeführt werden. Außer beim Vorsatz haftet der Veranstalter im Rahmen seiner bestehenden Veranstalterhaftpflichtversicherung. Der Aussteller haftet für Schäden Dritter, die bei Tätig werden für den Aussteller entstehen, wie für eigenes Verschulden.

18. Gewerblicher Rechtsschutz

Der Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Messen richtet sich nach den in Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Ein besonderer Messeschutz besteht nicht. Patentanmeldungen sollten vor Messebeginn beim Patentamt eingereicht werden.

discharge these liabilities or damages in place of the organiser. The exhibitor therefore takes full responsibility for all of his promotional activities.

16. Exhibition insurance coverage

The organiser has drawn up a basic contract. Under the terms of this basic contract, exhibitors can obtain cover, at their own expense, for risks during participation at the event.

Exhibitors who do not avail themselves of the insurance cover offered by the basic contract, or fail to do so in time, are themselves fully responsible for the provision of adequate insurance cover.

17. Third-party liability/insurance/exclusion of liability

The organiser is insured to cover statutory liability. The organiser's insurance contract includes the exhibitor but is subsidiary to the exhibitor's own liability insurance. In other respects the General Insurance Conditions for Liability Insurances (AHB) shall apply. Any loss or damage arising must be reported to the police, the insurers and the organiser immediately. The exhibition organisers accept no responsibility for the safety of exhibits, exhibition materials or stand fittings, nor is any responsibility accepted for loss of or damage to such items.

The organiser can consider accepting responsibility only in cases of deliberate acts or gross negligence on his part.

Furthermore the organiser accepts liability for damage or personal injury to a third party only in the case of deliberate acts or gross negligence. In the case of damage as described in paragraph 1 the organiser also accepts liability for acts committed by the organiser's servants as well as for his own actions. In the case of financial loss, e.g. loss of profits, production stoppages, fines or penalties, the organiser accepts no liability. In all cases liability is limited to a maximum of 100,000 (one hundred thousand) Euros per event of damage. The exhibitor's stand staff is not included.

Furthermore, the insurance cover does not extend to bars, cafés and restaurants, or to special events not arranged by the organiser. Furthermore, in the case of deliberate acts of damage the organiser's liability is covered by his existing organiser's liability insurance. The exhibitor accepts liability for injury to or damage suffered by third parties occurring as a result of acts by the exhibitor, and for his own defaults.

18. Patents and registered designs

Protection of inventions, designs and trademarks is covered by the legal provisions prevailing in Germany. No special protection covers the exhibition. Patent applications should be lodged with the patent office before the exhibition begins.

19. Operation of exhibition stands

During the exhibition opening hours the stand must be manned by a sufficient number of staff and should be accessible to visitors. Exhibitors have no right of access to other stands outside the official opening hours, unless permission has been obtained from the stand exhibitors.

20. Stand construction and design

To ensure an attractive overall appearance of the event the organiser has set down clear guidelines for stand design and construction, which include some obligatory requirements. These are made known to the exhibitor as part of the technical regulations. Should the relevant legal technical requirements and administrative regulations be contravened by the exhibitor, and/or his employees or servants, or third parties acting for the exhibitor,

19. Betrieb der Messestände

Während der Öffnungszeiten der Veranstaltung ist der Stand mit ausreichendem Informationspersonal zu besetzen und für Besucher zugänglich zu halten. Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Messeöffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden.

20. Aufbau und Gestaltung der Stände

Um einen guten Gesamteindruck sicherzustellen, werden vom Veranstalter Richtlinien für Aufbau und Standgestaltung festgelegt, die verbindliche Auflagen enthalten. Sie werden den Ausstellern in den Technischen Richtlinien mitgeteilt. Sollten die einschlägigen technischen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften durch den Aussteller und/oder seine Angestellten und Mitarbeiter sowie für den Aussteller tätigen Dritten verletzt werden, haftet der Aussteller und ist im Verhältnis zum Veranstalter verpflichtet, den Veranstalter von allen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter und Behörden freizustellen. Ein darüber hinaus gehender Schadensersatzanspruch des Veranstalters bleibt diesem vorbehalten.

Die Technischen Richtlinien für Aussteller und Standbauer sind Bestandteil des Vertrages. Sie stehen in der zur Zeit gültigen Fassung auf Anfrage zur Verfügung. Spätere Änderungen bleiben vorbehalten und werden dann für die Veranstaltung bindend. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für den Aussteller und seine Auftragnehmer verbindlich. Für die speditionelle Abwicklung innerhalb des Geländes, d. h. Abladen inkl. Gestellung technischer Hilfsgeräte und Verbringen zum Stand sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr, sind ausschließlich die Vertragsspediteure des Veranstalters zuständig.

21. Technische Leistungen

Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung der Hallen sorgt der Messeveranstalter. Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Druckluft- und Telekommunikationsanschlüssen der einzelnen Stände sowie die Kosten des Verbrauchs und aller anderen Dienstleistungen werden dem Aussteller (Hauptaussteller) gesondert berechnet. Der Messeveranstalter ist berechtigt, angemessene Vorschüsse zu verlangen.

Sämtliche Installationen dürfen nur vom Messeveranstalter oder einem von ihm beauftragten Dritten durchgeführt werden. Innerhalb des Standes können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die dem Messeveranstalter auf Anforderung zu benennen sind. Der Messeveranstalter ist zur Kontrolle der Installationen berechtigt, aber nicht verpflichtet. Der Aussteller haftet für die durch die Installationen verursachten Schäden. Anschlüsse, Maschinen und Geräte, die nicht zugelassen sind, den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Standinhaber haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energieentstehen. Für Verluste und Schäden, die durch Störungen der Energiezufuhr entstehen, haftet der Messeveranstalter nur gem. § 6 AVBEIt. Sollten die einschlägigen technischen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften durch den Aussteller und/oder seine Angestellten und Mitarbeiter sowie für den Aussteller tätigen Dritten verletzt werden, haftet der Aussteller und ist im Verhältnis zum Veranstalter verpflichtet, den Veranstalter von allen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter und Behörden freizustellen. Ein darüber hinausgehender Schadensersatzanspruch des Veranstalters bleibt diesem vorbehalten.

the exhibitor is responsible and is obliged to indemnify the organiser against all and any claims arising, either from third parties or from the competent authorities. The organiser also reserves the right to pursue a further claim for damages.

The technical regulations, applicable to the exhibitor and his stand contractor, are an integral part of the contract of participation. They are available in their latest version on request. The organiser reserves the right subsequently to introduce changes which become valid for the exhibition. The relevant legal provisions and administrative regulations are binding on the exhibitor and his contractor. Freight and forwarding activities within the precincts of the exhibition centre, i.e. unloading, including the provision of plant and equipment, and transporting materials to the stand, as well as customs clearance for temporary or permanent importation, are to be carried out exclusively by the organiser's appointed freight agent.

21. Technical services

The organiser provides for the general heating, air-conditioning and lighting in the halls. Charges for the connection of water, electricity, compressed air and telecommunications to individual stands, as well as the charges for use and power consumption and all other services will be invoiced directly to exhibitors (main exhibitor on stand). The organiser is entitled to demand appropriate advance payment.

All such installations to the stands shall be undertaken solely by the organiser.

Installation work within the stand area may be entrusted to outside contractors whose names shall be divulged, if the organiser so requests. The organiser is entitled to inspect the installations but is under no obligation to do so.

The exhibitor is liable for damage caused by installation work. Installations, machines and equipment that are not approved, do not conform to local official regulations or consume more energy than specified may be removed at the expense of the exhibitor. The exhibitor shall be liable for all damages resulting from uncontrolled use of energy. The organiser can only be held responsible for loss and damage resulting from disruption of power supplies in accordance with paragraph 6 AVBEIt. Should the relevant legal technical requirements and administrative regulations be contravened by the exhibitor, and/or his employees or servants, or third parties acting for the exhibitor, the exhibitor is responsible and is obliged to indemnify the organiser against all and any claims arising, either from third parties or from the competent authorities. The organiser also reserves the right to pursue a further claim for damages.

22. Waste disposal/Stand cleaning

Exhibitors and their suppliers and/or contractors are responsible for the removal of their own rubbish. Within the service covered by waste disposal fee the organiser will supply an adequate number of suitable waste disposal containers at the exhibition centre. In the interests of environmental protection and an environmentally friendly exhibit the exhibitor is fundamentally responsible for reducing packaging and waste, and for the use of environmentally friendly, recyclable packaging, stand decoration and promotional leaflets. The organiser is responsible for the general cleaning of the exhibition centre and the aisles within the halls.

The waste disposal fee is levied on all exhibitors and is based on stand size as follows: up to 25 sqm 56.00 EUR; 26 to 59 sqm 103 EUR; 60 to 99 sqm 150 EUR; 100 sq metres and above 197 EUR (see "waste disposal fee" on the application form).

Special waste, i.e. waste that must be disposed of in a particular way, must be reported to the organiser and declared in a proper

22. Entsorgung, Reinigung

Aussteller und deren Auftragnehmer haben ihren Abfall/Reststoff eigenverantwortlich zu entsorgen. Der Veranstalter stellt im Rahmen der Entsorgungspauschale für die Abfallentsorgung entsprechende und ausreichende Behälter/Container auf dem Messegelände zur Verfügung. Der Aussteller ist im Interesse des Umweltschutzes und umweltgerechter Ausstellungen grundsätzlich zur Verpackungs- und Abfallreduzierung verpflichtet sowie zur Verwendung von umweltfreundlichem und recyclingfähigem Verpackungs-, Dekorations- und Prospektmaterial. Der Veranstalter sorgt für die allgemeine Reinigung des Geländes und der Hallengänge. Die Entsorgungspauschale gilt für alle Aussteller und ist mit Unterschrift auf dem Anmeldeformular anerkannt. Die Kosten sind auf dem Anmeldeformular aufgeführt und pauschal von einer Quadratmeterzahl bzw. bis zu einer Quadratmeterzahl gestaffelt. (s. Entsorgungspauschale auf dem Anmeldeformular). Sondermüll ist dem Veranstalter zu melden und entsprechend zu deklarieren. Über die Möglichkeiten der Entsorgung sowie die Standorte der Behälter/Container im Messegelände wird der Aussteller in den Technischen Richtlinien informiert. Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch eigenes Personal reinigen, so dürfen nur vom Veranstalter zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

23. Bewachung

Die allgemeine Bewachung der Messehallen und des Freigeländes während der Laufzeit übernimmt der Messeveranstalter. Während der Auf- und Abbauzeiten besteht eine allgemeine Aufsicht. Die Kontrolle beginnt am ersten Aufbau- und endet am letzten Abbautag.

Der Messeveranstalter ist berechtigt, die zur Kontrolle und Bewachung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Eine Bewachung des Eigentums des Ausstellers muss dieser selbst organisieren. Durch die vom Messeveranstalter übernommene allgemeine Bewachung wird der Ausschluss der Haftung für Personen- und Sachschäden nicht eingeschränkt. Die Bewachung durch den Veranstalter wird von diesem gegenüber dem Aussteller deshalb auch vertraglich nicht geschuldet, sodass der Aussteller hieraus keinerlei Rechte herleiten kann. Sonderwachen während der Laufzeit dürfen nur durch die vom Messeveranstalter beauftragte Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

24. Hausrecht

Der Messeveranstalter übt im gesamten Messegelände für die Aufbau-, Lauf- und Abbauzeit der Veranstaltung das Hausrecht aus. Der Messeveranstalter ist berechtigt, Weisungen zu erteilen. Das Mitbringen von Tieren in das

Messegelände und das Fotografieren ist nicht gestattet. Der Messeveranstalter ist berechtigt, Fotografien, Zeichnungen und Filmaufnahmen vom Ausstellungsgeschehen, von den Ausstellungsbauten und -ständen und den ausgestellten Gegenständen anfertigen zu lassen und für Werbung und für Presseveröffentlichungen zu verwenden, ohne dass der Aussteller aus irgendeinem Grunde Einwendungen dagegen erheben kann.

Dies gilt auch für Aufnahmen, die die Presse mit Zustimmung des Messeveranstalters direkt fertigt. Der Aussteller ist sich darüber im klaren, dass hierbei auch Personen, Aussteller, dessen Beschäftigte, Models, Besucher fotografiert werden. Er stimmt deshalb auch insoweit einer Veröffentlichung dieser Personen im vorbeschriebenen Sinne zu. Weder ihm noch diesen Personen stehen irgendwelche Rechte in Bezug auf die Veröffentlichung zu,

in dem in den technischen Regelungen der Aussteller wird über die Möglichkeiten der Entsorgung sowie die Standorte der Behälter/Container im Messegelände informiert. Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch eigenes Personal reinigen, so dürfen nur vom Veranstalter zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

manner. In the technical regulations the exhibitor will be advised of the arrangements available for disposal of such waste, as well as the location of the waste containers in the exhibition centre. The organiser will arrange for cleaning of the exhibition centre, the halls and the aisles. Stand cleaning is the responsibility of the exhibitor and must be completed daily before the exhibition is open to the public. If the exhibitor does not arrange for cleaning by his own staff only the organiser's appointed cleaning company may be contracted to clean stands.

23. Security

The general security of the halls and the exhibition grounds is the responsibility of the organiser. Security begins on the first day of the build-up period and ends in the last hour of the final break-down day. The organiser is empowered to take any security measures necessary.

Security of exhibitor's own belongings must be organised on an individual basis. The responsibility of the organiser for general security does not affect their exemption from liability for damage to property and personal injury. Individual security can only be carried out by the security company appointed by the organiser. Security arrangements by the organiser do not constitute a contractual arrangement between the organiser and the exhibitor and therefore the exhibitor may not derive any rights there from.

Arrangements for the provision of special security guards during their course of the exhibition may only be made through the security company appointed by the organiser.

24. Domestic authority

The organiser has full authority within the grounds of the Trade Fair Centre for the duration of the event from the start of the build-up period to the end of the break-down period. The organiser reserves the right to issue instructions. Animals are not admitted into the grounds of the Trade Fair Centre and photography is not permitted. The organiser reserves the right to have photographs, drawings and films made of exhibitor activity, of exhibitor structures and stands and of the exhibits themselves, and to use these for advertising purposes and for PR publications, without the exhibitor being able to object for any reasons whatsoever. The same is true for pictures which the press takes directly with the permission of the organiser. The exhibitor therefore agrees that all persons, exhibitors, persons engaged by them, models, and visitors may be photographed. The exhibitor also agrees to publication of material representing these persons, within the scope described above. Neither the exhibitor nor the persons concerned may derive any rights with regard to such publication and neither can there be any action to prevent the publication of such material or claims for infringement of human rights, for example under § 823 of the German civil code or personal privacy legislation.

Should any third party succeed in a claim against the organiser then the exhibitor agrees to support the organiser in fighting any such claim and to reimburse the organiser for costs incurred (including legal costs) and to indemnify him against any further claims arising. The exhibitor is therefore obliged to obtain, for example from his employees and models used, their agreement to this waiver of any right to claim.

25. Force majeure

Should it be necessary, for reasons beyond their control and whilst considering the interests of the exhibitors in carrying it out, the organisers has the right to postpone, curtail, extend, temporarily close, in part or completely, or cancel the trade fair. In such justifiable, exceptional circumstances, as in all cases of force majeure, acts of war and acts of terrorism, exhibitors shall not be

weder kann die Unterlassung der Veröffentlichung noch ein Schadensersatzanspruch noch eine Entschädigung wegen evtl. Verletzung des Persönlichkeitsrechtes, z.B. nach § 823 BGB und/oder dem KUG begehrt werden. Sollten Dritte diesbezügliche Ansprüche gegenüber dem Veranstalter geltend machen, ist der Aussteller deshalb verpflichtet, den Veranstalter bei der Abwehr derartiger Ansprüche zu unterstützen sowie die Kosten derartiger Abwehrmaßnahmen (inkl. Rechtsstreitigkeiten und Prozesse) dem Veranstalter zu erstatten sowie ihn von allen daraus sich ergebenden Ansprüchen, freizustellen. Der Aussteller ist deshalb verpflichtet, auch z.B. gegenüber seinen Angestellten und von ihm eingesetzten Personen diesen Haftungsausschluss zu vereinbaren.

25. Vorbehalte

Der Messeveranstalter ist bei Vorliegen von nicht durch ihn verschuldeten zwingenden Gründen unter Berücksichtigung der Interessen der Aussteller an der Durchführung berechtigt, die Messe zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder zeitweise ganz oder teilweise zu schließen oder abzusagen. Die Aussteller haben in solchen begründeten Ausnahmefällen, wie überhaupt in sämtlichen Fällen höherer Gewalt sowie Kriegseignissen und terroristischen Akten, weder Anspruch auf Rücktritt oder Minderung des Beteiligungspreises noch auf Schadensersatz.

Findet die Messe aus vorgenannten Gründen nicht statt, so kann der Aussteller mit einem Betrag bis zu 25% des Beteiligungspreises für allgemeinen Kostenersatz in Anspruch genommen werden. Höhere Einzelbeträge können nur dann berechnet werden, wenn der Aussteller zusätzliche kostenpflichtige Leistungen in Auftrag gegeben hat. Hat der Messeveranstalter den Ausfall der Veranstaltung zu vertreten, wird kein Betrag geschuldet. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Messeveranstalter ist in den vorgenannten Fällen ausgeschlossen.

26. Schlussbestimmungen

Alle Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Messeveranstalter. Soweit Zulassungsschreiben den Hinweis enthalten, dass sie vom Messeveranstalter mittels EDV erstellt werden, bedürfen sie keiner weiteren Form. Alle Ansprüche der Aussteller gegen den Messeveranstalter verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in den

der Schlußtag der Messe fällt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Karlsruhe oder nach Wahl des Messeveranstalters der Gerichtsstand bzw. der Sitz des Ausstellers. Dies gilt auch für Klagen aus Scheck und Wechsel. Im Falle des Unterliegens des Ausstellers trägt diese unterliegende Partei die Kosten des Verfahrens und der notwendigen Rechtsvertretung.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Der deutsche Text ist verbindlich.

entitled to rescind their contract, nor to claim damages, nor to a reduction of the participation charges.

If the event does not take place for the aforementioned reasons, exhibitors may be charged up to 25% of the participation fee to cover general costs. A larger amount may be demanded from individual exhibitors if they have given instructions for extra work to be carried out on their behalf.

If the organiser is responsible for the cancellation of the event, no participation charges will be payable. The organiser will entertain no claim for damages in the cases mentioned above.

26. Final conditions

All verbal agreements, individual approvals and special arrangements must be confirmed in writing by the organiser. Whenever admission documents contain the reference that they have been drawn up by the organiser, even if they contain no signature, they are legally binding. All claims by exhibitors against the organiser must be made within 6 months. Claims made thereafter will not be considered as valid. The period of limitations starts at the end of the month in which the event finished. The place of performance and jurisdiction for all mutual obligations is Karlsruhe or, at the request of the organiser the jurisdiction of the exhibitor's place of business. This also applies to any claims regarding cheques or bills. In the case where a legal judgment goes against the exhibitor, the exhibitor will pay the costs of the action and the necessary legal representation.

The law of the Federal Republic of Germany is applicable. The above English version is provided for the guidance of the exhibitor. The German text is the operative document and is binding on the exhibitor